

Lauda-Königshofen erleben

Der Newsletter für Politik & Verwaltung • Leben & Wohnen • Kultur & Freizeit

SPATENSTICH FÜR DAS BAUGEBIET
GRÖTSCH-WALLSCHLOE IN KÖNIGSHOFEN

Wohnen in der Messestadt



Erfolgreicher
Messemarkt



Das Hallenbad öffnet
am 3. Oktober



Kooperation mit
Tageselternverein

Der September im Rückblick



Der Kögishöfer Messemarkt war für alle Beteiligten ein sensationeller Erfolg. Perfektes Spätsommerwetter, ein breit gefächertes Sortiment auf dem Krämermarkt, das abwechslungsreiche Begleitprogramm der Königshöfer Vereine und gut gelaunte Besucher, von denen viele nicht bloß einmal in die Messestadt strömten: Diese Mischung hat den zahlreichen Gästen zehn Tage lang Fröhlichkeit und Kurzweil beschert. Dass auch die Marktbesucher

eine zufriedene Bilanz ziehen, freut das Messteam ganz besonders. Hoffen wir, dass wir 2022 wieder im gewohnten Rahmen Mess' feiern können. Von den schönen Erlebnissen in diesem Jahr werden wir sicherlich noch lange zehren!

► [Mehr Bilder in unserem Instagram-Album](#)

Lob & Anregungen unserer Bürger

Lob für reibungslose Abwicklung der Bundestagswahl

Dass die Bundestagswahl 2021 am vergangenen Sonntag reibungslos stattfand, ist vor allem den knapp 200 Wahlhelfern in den 21 Urnenwahlbezirken und vier Briefwahlausschüssen zu verdanken. Dank des gemeinsamen Engagements der beteiligten Wahlhelfer konnte die Wahlhandlung mit anschließender Ergebnisfeststel-

lung erfolgreich bewältigt werden. Bürgermeister Dr. Lukas Braun spricht allen Beteiligten seinen Dank und seine Anerkennung aus. Auf den nächsten Seiten dieses Newsletters finden Sie das endgültige Wahlergebnis, sortiert nach Erststimmen und Zweitstimmen. Wer sich für die Einzelergebnisse aus den Wahlbezirken interessiert, wird ► [hier](#) fündig.

Politik & Verwaltung



Das endgültige Wahlergebnis zur Bundestagswahl 2021

Am Sonntag, 26. September 2021 fand die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag statt. Von den insgesamt 10.938 Wahlberechtigten in Lauda-Königshofen machten 8.460 Personen von ihrem Stimmrecht Gebrauch.

Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 77,35 %. Die Stadt bedankt sich ganz herzlich bei den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern, ohne die die Durchführung nicht möglich gewesen wäre!

Erststimmen

	Anzahl	Prozent
Wahlberechtigte	10.938	---
Wähler/innen	8.460	77,35 %
ungültige Stimmen	97	1,15 %
gültige Stimmen	8.363	98,85 %

	Anzahl	Prozent
Nina Warken, CDU	3.052	36,49 %
Anja Lotz, SPD	1.702	20,35 %
Charlotte Schneidewind-Hartnagel, Grüne	968	11,57 %
Timo Breuninger, FDP	735	8,79 %
Dr. Christina Baum, AfD	1.028	12,29 %
Robert Binder, Die Linke	220	2,63 %
Dominik Leuser, Die Partei	135	1,61 %
Stefan Grimm, Freie Wähler	387	4,63 %
Dr. Dieter Schwarz, dieBasis	136	1,63 %

Politik & Verwaltung

Zweitstimmen

	Anzahl	Prozent
Wahlberechtigte	10.938	---
Wähler/innen	8.460	77,35 %
ungültige Stimmen	83	0,98 %
gültige Stimmen	8.377	99,02 %

	Anzahl	Prozent
CDU	2.522	30,11 %
SPD	1.895	22,62 %
Grüne	962	11,48 %
FDP	1.040	12,41 %
AfD	963	11,50 %
Die Linke	251	3,00 %
Tierschutzpartei	89	1,06 %
Die Partei	74	0,88 %
Freie Wähler	258	3,08 %
Piraten	36	0,43 %
ÖDP	62	0,74 %
NPD	12	0,14 %
DiB	4	0,05 %
MLPD	0	0,00 %
DKP	0	0,00 %
dieBasis	123	1,47 %
Bündnis C	9	0,11 %
Bürgerbewegung	14	0,17 %
Bündnis21	8	0,10 %
LKR	2	0,02 %
Die Humanisten	3	0,04 %
Gesundheitsforschung	14	0,17 %
Team Todenhöfer	21	0,25 %
Volt	15	0,18 %

Politik & Verwaltung



NEUBAUGEBIET "GRÖTSCH-WALLSCHLOE" IN KÖNIGSHOFEN Spatenstich für neue Bauplätze

Der Traum vom eigenen Zuhause kann in Königshofen wahr werden. In der Messestadt wurden rund 25 Bauplätze im Gebiet "Grötsch-Wallschlose" erschlossen. Um diesen Anlass zu feiern, fand eine Baustellenbegehung mit anschließendem Spatenstich statt.

Das Baugebiet liegt am östlichen Stadtrand von Königshofen. In diesem Bereich neigt sich das Gelände nach Südwesten und ermöglicht eine reizvolle Aussicht ins Taubertal und Umpfertal. Weinberge und Streuobstwiesen bestimmen das Bild. Aufgrund der Erschließung über Stichstraßen erwartet die Anwohner eine ruhige Wohnlage im Lieblichen Taubertal. Flexible Grundstücksgrößen richten sich dabei an individuelle Bauwünsche und sind ideal für Einfamilienhäuser.

Bei bestem Septemberwetter nahmen die Projektbeteiligten vor wenigen Tagen den ersten Spatenstich vor. Bereits im Frühjahr wurde das Baufeld durch die städtischen Mitarbeiter vorbereitet. Die Firma Konrad Bau hat den Mutterboden vollständig abgeschoben. Derzeit wird an der Kanalisation (beginnend am Anschluss Alois-Kimmelmann Straße) gearbeitet. Die Auftragssumme beläuft sich auf knapp 1 Mio. Euro. Als weitere Schrit-

te werden nach Fertigstellung von Kanal, Wasser, Gas durch das Stadtwerk Tauberfranken von der Telekom Glasfaser und von Netze BW Strom verlegt. Die Fertigstellung ist für Ende 2021 vorgesehen. Bürgermeister Lukas Braun: "Ich bedanke mich bei allen Projektbeteiligten, die diese wichtige Strukturmaßnahme realisieren. Wohnen in bester Lage in der Messestadt kann bald wahr werden!"

► **Interesse? Hier geht es zur Vormerkung.**



Politik & Verwaltung



ERHALTUNGSARBEITEN AN DER FAHRBAHNDECKE ABGESCHLOSSEN Kasernenstraße freigegeben

Die Arbeiten an der Fahrbahndecke der so genannten Kasernenstraße (K 2832) zwischen der B 292 Königshofen – Sachsenflur und dem Kreisverkehr vor dem Ortseingang von Lauda sind abgeschlossen.

Landrat Christoph Schauder, Bürgermeister Dr. Lukas Braun, der Projektleiter des Kreisstraßenbauamtes, Michael Suppinger, Straßenmeister Siegbert Kappes und Simon Göpfert von der Firma Konrad Bau haben die Straße nun auch offiziell wieder für den Verkehr freigegeben.

„Der Bedarf für die Deckenarbeiten war absolut gegeben. Das Ergebnis ist toll geworden, auch zur Freude der Bürgerinnen und Bürger“, sagte Landrat Christoph Schauder. „Jetzt kann man wieder über die Fahrbahn gleiten. Das vorzeitige Bauende wurde mit Begeisterung aufgenommen“, teilte Bürgermeister Dr. Lukas Braun mit. „Die Fahrbahn wies auf der gesamten Strecke erhebliche Spurrinnen auf, dazu gab es unzählige Längs-, Quer- und Netzrisse. Durch eindringendes Wasser und Frost im Winter wären die Schäden in nächster Zeit immer größer geworden. Die Arbeiten dienen dazu, die Straße zu erhalten und sollten verhindern, dass in den

nächsten Jahren eine grundhafte Sanierung erfolgen muss, die teurer wäre und länger dauern würde“, erklärte Projektleiter Suppinger.

Die bisherige Fahrbahndecke wurde auf der gesamten Strecke abgefräst und durch eine neue ersetzt. Darüber hinaus erfolgte die Sanierung in drei Abschnitten. Die Arbeiten wurden von der Firma Konrad Bau aus Gerlachsheim ausgeführt, die Kosten der Maßnahme beliefen sich auf rund 250.000 Euro.

Im Bild:

Verkehrsfreigabe der sanierten Kasernenstraße bei Lauda (von links): Simon Göpfert (Konrad Bau), Landrat Christoph Schauder, Bürgermeister Dr. Lukas Braun, Straßenmeister Siegbert Kappes und Projektleiter Michael Suppinger. Foto: Landratsamt Main-Tauber-Kreis, Aylin Wahl

Politik & Verwaltung



Eintrag in das Goldene Buch der Stadt Lauda-Königshofen

Ins Goldene Buch der Stadt Lauda-Königshofen hat sich kürzlich der Bundestagsabgeordnete und ehemalige Staatsminister im Auswärtigen Amt Michael Georg Link (FDP) eingetragen. Bei seinem Besuch im Rathaus bei Bürgermeister Lukas Braun sagte der leidenschaftliche Bahnfahrer aus Heilbronn seine Unterstützung für Bemühungen um die Stärkung der Frankenbahn zu. „Die Verkehrsachse Stuttgart-Würzburg ist aus meiner Sicht viel zu lange vernachlässigt worden. Wir müssen uns alle gemeinsam dafür einsetzen, dass die Frankenbahn im nächsten Bundesverkehrswegeplan eine echte Modernisierungsperspektive erhält“, sagte Link. Davon könne in Zukunft vor allem Lauda als zentrale Verkehrsdreh-scheibe der Region profitieren. Weiteres Thema des Gesprächs war die städtebauliche Sanierung des Bahnare-als. Anschließend besuchte Link noch das Unternehmen i.safe Mobile im i_Park Tauberfranken.

Link war in den Jahren 2012 und 2013 Staatsminister beim Bundesminister des Auswärtigen, Guido Wester-welle. Von 2014 bis 2017 war er bei der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) als Direktor für demokratische Institutionen und Menschen-rechte tätig, bevor er 2017 wieder in den Bundestag zu-rückkehrte.



Neuen "Laudaplatz" feierlich eingeweiht

In Lauda-Königshofen gibt es einen neuen Platz. Seit Montag, 20. September 2021 firmiert die Firma LAUDA offiziell unter der Geschäftsadresse Laudaplatz 1. Die Stadtverwaltung gratuliert ganz herzlich und freut sich über diese Wertschätzung für den heimischen Standort. Zur gelungenen Taufe überbrachte Bürgermeister Lu-kas Braun die besten Glückwünsche.

Das Stadtoberhaupt zeigte sich in seinem Grußwort er-freut über die gelungene Namenswahl: "Dass aus der Pfarrstraße 41-43 jetzt der Laudaplatz 1 wird, ist das Er-gebnis eines zwei Jahre andauernden Ringens um die beste Namensidee. Inhaltlich ist alles ist drin: Die Firma Lauda ist im gleichnamigen Stadtteil sesshaft, hat für innovative Produktideen immer Platz und gilt im welt-weiten Wettbewerb als die Nummer Eins."

Der neue Straßenname brächte zwei Dinge zum Aus-druck: erstens eine Wertschätzung für den heimischen Standort und zweitens ein Bekenntnis zum eigenen Na-men und allem, was damit verbunden ist. Denn „Lau-da“ werde seit jeher mit Qualitätsbewusstsein, Präzision und Zuverlässigkeit assoziiert. Umgekehrt könne auch das Unternehmen Lauda vom positiven Renommee der Weinstadt profitieren: "Die hohe Aufenthaltsqualität, das ausgeprägte gesellschaftliche Miteinander und ein brei-tes Kultur- und Vereinsangebot sind echte Trümpfe, auf die wir völlig zurecht stolz sein dürfen. Eine Win-Win-Si-tuation für alle Beteiligten!", betonte Lukas Braun. An der Einweihung nahmen auch Landtagsabgeordneter Prof. Dr. Wolfgang Reinhart und Bundestagsabgeord-ne Nina Warken (beide CDU) teil. Insgesamt kamen rund 50 Gäste zu der Einweihung, zu der der geschäftsfüh-rende Gesellschafter Gunther Wobser eingeladen hatte.

Politik & Verwaltung



Bei der Stadt Lauda-Königshofen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines

Sachbearbeiters (m/w/d) für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/ Stadtmarketing

als Vollzeitstelle zu besetzen.

Ihr Aufgabengebiet:

- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Konzeption und Weiterentwicklung der Internet-Präsenz und der Social-Media Auftritte
- Überwachung der Corporate Identity
- Redaktion sämtlicher städtischer Publikationen
- Konzeptionelle Weiterentwicklung des Stadtmarketings
- Sonderprojekte

Ihr Profil:

- abgeschlossenes Studium als Bachelor of Arts -Betriebswirtschaft- mit dem Schwerpunkt Marketing oder abgeschlossenes Volontariat im Journalismus/ Public Relation oder eine einschlägige Berufsausbildung, beispielsweise als Mediengestalter (Print-/ Onlinebereich)
- Erfahrungen mit Content-Management-Systemen, InDesign und Photoshop

- Vorliebe für moderne Medien
- hervorragende sprachliche Ausdrucksfähigkeit
- selbständiges, eigenverantwortliches Arbeiten
- Flexibilität, Teamfähigkeit

Unser Angebot:

- unbefristete Vollzeitstelle im Beschäftigtenverhältnis entsprechend den persönlichen Voraussetzungen und Qualifikationen bis EG 9a TVöD
- abwechslungsreiches, vielseitiges und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- Möglichkeiten zur persönlichen Weiterentwicklung
- flexible Arbeitszeiten zur Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf
- betriebliche Gesundheitsförderung und zusätzliche Altersvorsorge (ZVK)

Schicken Sie Ihre Bewerbung bitte bis 31. Oktober 2021 an bewerbung@lauda-koenigshofen.de (pdf-Format, max 8MB) oder in schriftlicher Form an die Stadtverwaltung Lauda-Königshofen, Personalabteilung, Marktplatz 1, 97922 Lauda-Königshofen.

Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten: www.lauda-koenigshofen.de/stellen-ds

Für Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

Herr Christoph Kraus, Tel.: 09343/501-5130
Frau Juliane Noe, Tel.: 09343/501-5010

Politik & Verwaltung



Öffentliche Bekanntmachungen

Auf unserer Homepage finden Sie u. a. diese neuen öffentlichen Bekanntmachungen:

- Bekanntmachung: Einziehung / Entwidmung von öffentlichen Stellplätzen am Kindergarten St. Josef, Wallgrabenstraße (Flst.Nr.166/6), Gemarkung Lauda
- Öffentliche Mahnung über Steuern und Abgaben der Stadt Lauda-Königshofen
- Widmung des neu geschaffenen Platzes in der Pfarrstraße als „Laudaplatz“, Gemarkung Lauda

► [Zu den öffentlichen Bekanntmachungen](#)



Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle:

Natalia Janzen geb. Tschigirinzewa, 21. August
 Maria Luise Pfannes geb. Amend, 10. September
 Albert Bruno Hennegriff, 15. September

Eheschließungen:

Andreas Zeitler und Eva Zeitler geb. Daskocil,
 10. September

Grundbucheinsichtsstelle geschlossen

Die Grundbucheinsichtsstelle bei der Stadtverwaltung Lauda-Königshofen ist am 07. Oktober nicht erreichbar. Auskünfte und Abschriften aus dem Grundbuch erhält man an diesem Tag beim Amtsgericht Tauberbischofsheim, Abteilung Grundbuch, Würzburger Straße 17, 97941 Tauberbischofsheim (Tel. 09341 / 9498-70). Für Unterschriftsbeglaubigungen wenden Sie sich bitte an einen Notar.

Aus dem Fundbüro

Aktuelle Fundstücke

Im Fundbüro der Stadt Lauda-Königshofen wurden kürzlich folgende Fundstücke abgegeben:

- Diverse Schlüssel und Smartphones
- Fahrradhelm

- Herrenstrickjacke
- Steppdecke mit Leopardenmuster

Haben Sie Fragen zu verlorenen Gegenständen? Melden Sie sich gerne unter den untenstehenden Kontaktdaten.

NEU: Im neuen ► [Fund-Info-Portal](#) kann man Verluste rund um die Uhr online selbst erfassen. Die Abholung ist nach vorheriger Terminvereinbarung im Fundbüro (Zimmer 102 und 103) möglich. Für Rückfragen wenden Sie sich an Tel. 09343/501-5328 und 501-5327

Politik & Verwaltung

Aus den Fraktionen

Erfolgreiche Sommertour der CDU-Fraktion

Die politische Sommerpause nutzen die Mitglieder der CDU-Fraktion im Gemeinderat für Hintergrundgespräche und Besuche vor Ort, um sich für künftige Beratungen im Gemeinderat zu informieren. Hierzu zählten unter anderem Besuche an der Josef-Schmitt-Realschule bei Schulleiter Jochen Groß, einem Besuch des Martin-Schleyer-Gymnasiums bei Schulleiter Dr. Jürgen Gernert, Gespräche mit der Feuerwehrspitze im Gerätehaus in Lauda sowie ein Vor-Ort-Termin bei der Feuerwehr in Königshofen. Ebenso besuchte man mit dem Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus, Dr. Patrick Rapp, das Stadtgebiet. Hier standen Tourismusfragen rund um Beckstein sowie die Unterstützung der „Brainstation“ im ehemaligen Bahnhofsgebäude in Lauda im Fokus des Besuches.

„Uns ist es wichtig, zuzuhören, anzuschauen und zu diskutieren, wo die jeweilige Schule Handlungsbedarf sieht bzw. uns auch umgesetzte Maßnahmen anzuschauen“, so Fraktionsvorsitzender Marco Hess bei den Besuchen in der Realschule und im Gymnasium. Der Fraktion sei es, so Hess, wichtig, in regelmäßigen Abständen die Schulen zu besuchen. Dr. Gernert dankte als Schulleiter des Gymnasiums der Fraktion für ihr Interesse und den regelmäßigen, guten Austausch mit dem Gymnasium. Man wisse, dass die CDU-Fraktion stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Schule habe. Diesen Draht möchte man auch künftig gerne nutzen, um gemeinsam Probleme und Anliegen zu besprechen, so Gernert.

Beim gemeinsamen Rundgang konnten neben nützlichen Informationen zur Schule auch die neuen NWT-Räume besichtigt werden, die eine deutliche Aufwertung darstellen. „Hier lässt es sich in Zukunft modern und zeitgemäß arbeiten“, so Stadtrat Philipp Hahn, der zugleich als Studienrat am Gymnasium arbeitet. Natürlich war auch Corona und der Umgang hiermit nach den Sommerferien ein wichtiges Thema des Gesprächsaustausches. Eines schickte Marco Hess schon zu Beginn des Besuches an der Josef-Schmitt-Realschule in Lauda voraus: die CDU stehe seit jeher wie keine andere politische Kraft zur Realschule und einem differenzierten Bildungsangebot. Die

Realschule sei die Schulart „aller Möglichkeiten“. Dabei wurde sehr einleuchtend von Rektor Jochen Groß dargestellt, dass bei der aktuellen Schülerzahl von gut 450 Schülern und den lediglich vorhandenen Räumen ein dringend zu lösendes Raumproblem besteht. Gerade auch die Möglichkeit von Aufenthaltsbereichen am Morgen oder in den Pausen existieren faktisch kaum, da in der Vergangenheit im Gebäude der Realschule mehr und mehr verdichtet worden ist, um mit den vorhandenen Möglichkeiten neue Lehrräume zu generieren. „Wir sehen deutlich, dass wir jetzt an einem Punkt angelangt sind, wo wir dringend handeln müssen, um die Realschule auch in den nächsten Jahren zukunftsfähig zu halten“, so Stadtrat Fabian Bayer, der selbst Schüler an der Realschule war. Stadtrat Werner Faul hob besonders hervor, dass eine Gleichbehandlung aller Schulen wichtig sei und in ein Gesamtkonzept gerade auch die Realschule ein wichtiges Gewicht habe. Darauf ging auch Dominik Martin ein, der die neuesten Verbesserungen durch den Digitalpakt begrüßte.

Ein weiterer Besuchstermin führte Stadtrat und CDU-Fraktionsvorsitzenden Marco Hess auch zur Freiwilligen Feuerwehr nach Königshofen. Hier konnte man unter Führung von Abteilungskommandant Göbel die Räumlichkeiten der Abteilungswehr besichtigen und sich einen Einblick in die zukünftigen kleineren Baumaßnahmen am Gerätehaus verschaffen. Zuvor hatte man schon im Gerätehaus in Lauda mit der Feuerwehrspitze um den neuen Stadtkommandanten Christian Schulz an der Spitze intensiv sich ausgetauscht. Hintergrund ist hier die Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans, mit dem sich in den kommenden Monaten auch den Gemeinderat wieder befassen wird. Auch in den kommenden Monaten wird die Fraktion weitere Gespräche führen. Hierzu zählt auch ein Besuch bei der DRLG in Königshofen im November. „Uns ist es wichtig, das Ohr bei den Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen, Schulen und den Ehrenamtlichen zu haben. Hierzu bieten die Gespräche vor Ort einen idealen Rahmen“, so Fraktionschef Marco Hess zu den jüngsten Besuchen.

Ein Beitrag der CDU-Fraktion
Text | Philipp Hahn

Bürger-service



Die Aktion "Pflück mich" wird erweitert!

Es lohnt sich, die heimischen Streuobstwiesen zu bewahren und zu schützen. Mit der Fortsetzung der beliebten Aktion „Pflück mich!“, die im letzten Jahr erstmals durchgeführt wurde, möchte die Stadt Lauda-Königshofen den Wert von gesundem Streuobst betonen und dazu einladen, sich näher mit dessen vielfältigen Mög-

lichkeiten zur weiteren Verarbeitung zu befassen. Daher sind im Rathaus Lauda (Empfang) grüne Flatterbänder kostenlos erhältlich. Gerne darf jeder Eigentümer einer Obstwiese dieses Band an seinem Baum anbringen und damit die Aktion unterstützen. Eine Schleife zeigt dann an, dass man das Obst kostenlos ernten kann. Die Stadt wünscht guten Appetit und viel Spaß beim Backen und Genießen!

Beginn der Hallenbadsaison

Am Sonntag, 3. Oktober 2021 öffnet das Hallenbad für die Saison 2021/22 ab 9 Uhr seine Pforten.

Zu den üblichen Öffnungszeiten erwartet die Besucher purer Badespaß. Das Schwimmerbecken und die Sprunganlage laden zu sportlichen Aktivitäten ein. Freitags ist Warmbadetag bei einer Wassertemperatur von 30° C. Jeweils donnerstags ist von 15.00 bis 18.00 Uhr großer Kinderspielnachmittag. Wir freuen uns auch, dass das Frühschwimmen – immer dienstags von 6.00 bis 7.30 Uhr – trotz der aktuellen Umstände wieder stattfinden kann. Ein weiterer Anziehungspunkt des Hallenbades ist die finnische Sauna mit einer Temperatur von

90° C. Nach den Saunagängen können Sie sich auf den Relaxliegen im großzügig gestalteten Ruheraum ausruhen und entspannen, oder im Außenbereich frische Luft atmen. Für den Besuch im Hallenbad mit Sauna gilt die 3G-Regel (geimpft, getestet, genesen).



BürgerService



ERZIEHUNGSMODELL, VON DEM JEDER PROFITIERT

Qualifizierte Kinderbetreuung



Der Tageselternverein Main-Tauber-Kreis e.V. kooperiert ab sofort mit dem Bürgertreff Lauda-Königshofen und bietet in den Räumlichkeiten in der Josef-Schmitt-Straße 26a Schulungen für Tageseltern und Beratungszeiten für interessierte Eltern an. Bei der Vertragsunterzeichnung waren sich alle Beteiligten einig, dass der Verein mit seiner Arbeit einen unverzichtbaren Beitrag für mehr Flexibilität bei der Kinderbetreuung leistet.

"Unser Verein setzt sich für eine qualifizierte Kinderbetreuung ein und unterstützt Eltern bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Er berät zudem Eltern und Tageseltern in allen Fragen der Tagespflege und begleitet die Betreuungsverhältnisse von der ersten Kontaktaufnahme bis zum Abschluss", erläuterte Fachberaterin und Sozialpädagogin Judit Menz vor Ort. Beratung, Betreuung und Ausbildung hätten anfangs noch in den Kinderschulen gesteckt, doch dank einer beständigen Netzwerkarbeit und durch die konstante inhaltliche Verbesserung des Angebots habe sich der Tageselternverein innerhalb kürzester Zeit sehr gut entwickelt. Kontrolle, Vertrauen und Verantwortung seien die entscheidenden Elemente gewesen, die den Tageselternverein zum Erfolg verhol-

fen hätten. "Dass wir heute so gut da stehen, war das Ergebnis einer gemeinsamen Kraftanstrengung, an der vor allem auch die engagierten Tagesmütter und Tagesväter großen Anteil hatten", ergänzte die Vorstandsvorsitzende Betty Penzhorn im Gespräch mit Bürgermeister Dr. Lukas Braun, der städtischen Fachbereichsleiterin Sabine Baumeister, ihrem Stellvertreter Martin Bethäuser und Karolina Podlech, der Leiterin des Bürgertreffs.

Berufsbegleitende Unterrichtseinheiten

Das Netzwerk umfasse derzeit rund 80 aktive Tagesmütter, die 300 Kinder zwischen 0 und 14 Jahren betreuen. "Wir spüren den Geburtsboom", so Penzhorn. Um Tagesmutter oder Tagesvater zu werden, seien etwa 300 Unterrichtseinheiten notwendig. "Wir prüfen die Voraussetzungen, stellen den Kontakt mit den übergeordneten Behörden her und begleiten den oft langwierigen Prozess", merkte die Vorsitzende an. Nach 50 Einheiten erhalte man die vorläufige Pflegeerlaubnis, dürfe also schon Kinder betreuen. Nach weiteren 250 Einheiten, die zumeist berufsbegleitend durchgeführt werden, sei die Qualifizierung dann abgeschlossen. Etwa zwei Jahre sollte man hierfür einkalkulieren. Anschließend müssen sich Tagespflegepersonen mit 20 Unterrichtseinheiten

BürgerService

jährlich fortbilden. Dass sich das Anerkennungsverfahren jetzt bundesweit auf einem einheitlichen Niveau befindet, begrüßt die Vorstandsvorsitzende ausdrücklich.

Dankbar für erzielte Vereinbarung

Dass der Tageselternverein Main-Tauber-Kreis e.V. jetzt in den Räumlichkeiten in der Josef-Schmitt-Straße 27 heimisch ist, freut auch die Leiterin der kommunalen Einrichtung, Karolina Podlech, ganz besonders. Das Angebot passe hervorragend zur Ausrichtung des Bürgertreffs und sei eine stimmige Ergänzung zu den bestehenden Angeboten. "Unser Bogen ist bereits jetzt breit gespannt. Er reicht von der internationalen Krabbelgruppe bis hin zur Memory-Gruppe, die sich speziell an Personen mit Demenzerkrankung richtet. "Wir heißen das Team des Tageselternvereins herzlich bei uns will-

kommen und sind dankbar, dass unser Themenspektrum künftig noch vielfältiger wird", so Podlech. Auch Bürgermeister Dr. Lukas Braun und Sabine Baumeister sowie Martin Bethäuser aus dem städtischen Fachbereich 1 zeigten sich erfreut über die erzielte Einigung. "Tageseltern stellen eine ganz, ganz wichtige Ergänzung zum Kindergartenangebot dar. Sie ermöglichen eine individuelle Flexibilität, die man woanders gar nicht bieten kann", so das Stadtoberhaupt.

Interesse? Fragen zur Kindertagespflege und zur Qualifikation beantwortet der Tageselternverein jeden Donnerstag (Beginn ab dem 14. Oktober 2021) von 9 bis 13 Uhr in der Josef-Schmitt-Straße 26 a, 97922 Lauda-Königshofen. Eine Voranmeldung ist erforderlich unter Tel. 0177 41 21 096.

Nachhaltigkeitstage Baden-Württemberg: E-Bike-Tour zum Altenberg

Seit Jahren sind die Nachhaltigkeitstage des Landes Baden-Württemberg ein schönes Beispiel, welches hohen Stellenwert nachhaltiges Handeln in Baden-Württemberg hat. Wie die Mobilität der Zukunft aussehen kann, rückte nun Erhard Mott bei einer E-Bike-Tour zum Laudaer Altenberg in den Mittelpunkt. Gerne beteiligte sich auch die Stadt Lauda-Königshofen an dieser Initiative und freut sich, dass das "Tauber-Rad" seit 20 Jahren unsere Heimat im Namen trägt und so zum Markenbotschafter auf zwei Rädern wird. An der Tour, die mit vielen Fakten und Anekdoten zum Thema Mobilität, Nachhaltigkeit und Umweltschutz gespickt war, beteiligten sich ebenso Vertreter der Gemeinderatsfraktionen. Werden auch wir nachhaltig aktiv!



BürgerService



SPIELPLATZ IM RAMSTAL WURDE AUFGEWERTET

Kindergartenkinder testeten Spielplatz

Der Abenteuerspielplatz im Laudaer Ramstal hat eine grundlegende Aufwertung erfahren. Für generationenübergreifendes Spielvergnügen wurde das bisherige Spielangebot um ein Sandlabor, ein Sandspielhäuschen, eine Stehwippe und ein Dreierkarussell ergänzt.

Um herauszufinden, wie der runderneuerte Spielplatz bei den kleinen Entdeckern ankommt, probierten kürzlich einige Kinder aus dem Kindergarten St. Josef in der Laudaer Wallgrabenstraße die neuen Geräte aus. Mit viel Fantasie wurde die Kletterburg – jetzt mit erneuertem Fallschutz – kurzerhand zu einer Ritterfestung erklärt, auf der sich die wagemutigen Knappen und jungen Burgfräulein in wilde Abenteuer stürzten.

Wenige Momente später zogen sich die Ritter ohne Furcht und Tadel aus ihrer Behausung zurück und schlüpfen im benachbarten Sandlabor in die Rolle von Forschern mit Entdeckerdrang. Voller Elan wurden Eimer mit Sand gefüllt, es wurde gesiebt und gelacht – kurz und knapp: Auch das neue Sandlabor und das Spielhaus kamen bei den Spielplatztestern hervorragend an. Die beiden Sandspielgeräte sind auch für die Kinder unter 3 Jahren bestens geeignet.

Hubert Segeritz, stellvertretender Bürgermeister, freute sich über das großartige Lob der Spielplatztester und bedankte sich bei der Kindergartenleiterin Martina Schütz für das Angebot, die Kinder zum Spielplatz im Ramstal zu begleiten. Weiterhin dankte er dem städtischen Bauhofteam für die sehr gute Auswahl der Spielgeräte und die reibungslose Montage. Dass bei den neuen Geräten auf Regionalität Wert gelegt wurde, sei ebenfalls hervorhebenswert.

In Kürze kommt vor Ort noch ein Spieltisch hinzu, auf dem man eine schnelle Partie Mühle oder „Vier gewinnt“ austragen kann. Parallel werden weitere Spielplätze aufgewertet.



BürgerService



Mit bunten Schulstartersets ins erste Schuljahr

Schon seit Jahren erfreuen sich die Schulstartersets der Stadt Lauda-Königshofen, die traditionell zu Schuljahresbeginn an alle Erstklässler der Grundschulen im Stadtgebiet ausgegeben werden, großer Beliebtheit.

In der ersten Schulwoche war es endlich wieder soweit. Bürgermeister Dr. Lukas Braun ließ es sich nicht nehmen, in Begleitung von Fachbereichsleiterin Sabine Baumeister die Klasse 1 der Balbachschule zu besuchen und im Beisein von Rektorin Kathrin Wernado die neuen Schulstartersets an die fleißigen ABC-Schützen und Rechenkünstler zu verteilen. Klassenlehrerin Alica Bessler freute sich über den spontanen Besuch und stellte dem Stadtoberhaupt gleich das Klassenmaskottchen Quiesel vor. Die Handpuppe bringt den Erstklässlern derzeit die ersten Buchstaben und Zahlen bei und hat den Kindern auch sonst so allerhand zu erzählen. Bürgermeister Dr. Lukas Braun überbrachte seine herzlichen Glückwünsche zum Schulstart und wünschte weiterhin ein gutes und erfolgreiches Lernen.



Mehrgenerationenhaus heißt den Herbst willkommen

Pünktlich zum meteorologischen Herbstbeginn zeigt die Natur ein wahres Farbenspiel. Die Zeit, in der sich die Blätter goldgelb färben, die Tage kürzer und die Nächte länger werden, ist für viele die schönste des Jahres. Was liegt da näher, als sich sein Zuhause mit stilvoller Dekoration zu verschönern?

Um die bunte Jahreszeit zu begrüßen, wurde der Bürgertreff Mehrgenerationenhaus kürzlich zur Kreativwerkstatt umfunktioniert. Unter fachlicher Anleitung von Tilly Bieber und Elisabeth Stolz fand ein Bastelnachmittag statt, bei dem hübsche Herbstdekorationen aus Naturmaterialien gestaltet wurden. Zweige, Blätter, Herbstfrüchte und vieles mehr wurden mit Schere, Kleber, Basteldraht und anderen Utensilien in schöne Deko verwandelt. Wer Interesse hat, bei der nächsten Bastelaktion dabei zu sein, sollte sich Mitte November vormerken. Die nächste Kreativwerkstatt steht dann ganz im Zeichen des bevorstehenden Advents.

Ärzte im Oktober

Dr. Otto Speth

Urlaub vom 25. bis 29. Oktober

Gunther Hemmrich

Urlaub am 29. Oktober

BürgerService

Kurse der vhs Mittleres Taubertal

Progressive Muskelentspannung nach Jacobsen
Die Übungen sind leicht zu erlernen und für alle Altersgruppen geeignet.

Nr. 212-320KHF Altes Rathaus Königshofen, Jan Edelmann, 2 x Sa, ab 16.10.2021, 10.00-13.00 Uhr

Selbstverteidigung mit Alltagsgegenständen für Frauen (ab 14 J.)

Im Kurs zeigen wir Ihnen, wie Sie sich effektiv und leicht mit Gegenständen wie z.B. Kugelschreiber, Bücher, Schlüssel, Taschen u.v.m. vor Übergriffen schützen.

Nr. 212-358KHF Turmbergschule Königshofen, Norbert Tränkler, 2 x Mi, ab 06.10.2021, 19.00-21.00 Uhr

Der Duft von indischem Curry

In der ayurvedischen Medizin Indiens werde allen Gewürzen und Kräutern bestimmte Heilkräfte zugeordnet. Sie lernen einige ayurvedischen Masalas (Gewürzmischungen) kennen. Die Rezepte sind für die schnelle Küche konzipiert.

Nr. 212-320LAU GHS Lauda, A. Chaudhry, So 31.10.2021, 10.30-14.00 Uhr

English@work: Englisch für Alltag und Beruf – A1/A2

Lehrbuch: Business English for beginning (Cornelsen)
Nr. 412-413LAU Gymn. Lauda (Eing. Badstr.), Renate Gabr-Hala, 10x Do, ab 30.09.2021, 19.00-21.15 Uhr

A new Start – B1 für Wiedereinsteiger

Lehrbuch: A New Start, Refresher B1 – new edition (Cornelsen), Lektionen 1-4

Corina Haita-Falah

Nr. 212-440LAU, Kleingr., Schleyer Gymn. Lauda, 10 x Di, ab 28.09.2021, 19.00-20.30 Uhr

Nr. 212-437KHF Altes Rathaus Königshofen, 8x Do, ab 30.09.2021, 09.30-11.00 Uhr

Englisch am Vormittag: Have a Chat in the Morning A2/R

Vorkenntnisse: Einfache Gespräche auf Englisch führen zu können. Lehrbuch: Brush up A2 (Hueber)

Nr. 212-418KHF Altes Rathaus Königshofen, Linda Balz
10x Di, ab 28.09.2021, 09.00-10.30 Uhr

A New Start – B1 für Wiedereinsteiger

Lehrbuch: A New Start, Refresher B1 – new edition

Nr. 212-429LAU, Gym. Lauda (Eingang Badstr.), Linda Balz, 10x Mo, ab 27.09.2021, 19.30-21.00 Uhr

English@work – Business English – B2

Lehrbuch: Basis for Business B2 (new edition)

Nr. 212-435LAU Gymn. Lauda/Dozententeam,
10x Di, ab 28.09.2021, 18.30-20.00 Uhr

Italienisch Stufe 2 – A1.2 (Fortsetzung)

Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmer/-innen mit geringen Vorkenntnissen (ca. 1 Semester)

Lehrbuch: Allegro nuovo (Klett), Lektionen 4-6

Nr. 212-453KHF Altes Rathaus Königshofen, Rossella Buri, 10x Do, ab 07.10.2021, 19.45-21.15 Uhr

Italienische Stufe 9 – B 1.3

Grundkenntnisse sind erforderlich.

Lehrbuch: Allegro nuovo B1 (Klett), ab Lektion 4

Nr. 212-455KHF Altes. Rathaus Königshofen, Rossella Buri, 10x Do, ab 07.10.2021, 18.00-19.30 Uhr

Unsere Kurse finden unter Beachtung der notwendigen Distanz- und Hygienebestimmungen statt.

Anmeldungen in der vhs-Außenstelle, Tel. 09341-896800, Fax: 09341-8968029 oder auch online möglich unter www.vhs-mittleres-Taubertal.de

Beratungsstunde zum Breitbandausbau am Dienstag, 5. Oktober 2021

Der Landrat sowie die 18 Städte und Gemeinden des Main-Tauber-Kreises und die Breitbandversorgung Deutschland GmbH (BBV) haben einen Kooperationsvertrag für die flächendeckende Erschließung des gesamten Kreises mit der Glasfaser bis in die Gebäude und Liegenschaften unterzeichnet. Über dieses Netz will

die BBV ihre toni-Internet-, Telefonie- und TV-Dienste anbieten. Da die BBV den Ausbau komplett privatwirtschaftlich finanziert, entstehen keine Kosten für die Kommune und es werden keine Förder- und Steuergelder benötigt. Um sich über das Angebot beraten zu lassen, findet eine öffentliche individuelle Beratungsstunde am Dienstag, 05. Oktober 2021 zwischen 16 bis 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

BürgerService

Bürgerforum Digitaldialog21

Digitalen Wandel im ländlichen Raum gemeinsam gestalten



Einladung zum zweiten Bürgerdialog am 12. Oktober von 18 bis 20 Uhr

Im Rahmen des Forschungsprojekts „Digitaldialog21“ werden offene Begegnungsräume zur Gestaltung des digitalen Wandels geschaffen. Wir laden Sie herzlich ein, sich an diesem Dialog zu beteiligen!

Das Forschungsprojekt Digitaldialog21 versteht sich als Stimmungsbarometer für die Digitalisierung. Das Projekt wird vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg (MWK) aus Mitteln der Landesdigitalisierungsstrategie digital@bw bis 2022 gefördert. Zusammen mit der Hochschule für Medien in Stuttgart und der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg erforscht ein Team der Hochschule Furtwangen Chancen, Herausforderungen und Gestaltungsmöglichkeiten des digitalen Wandels. Für weitere Informationen siehe die Projektwebseite <https://digitaldialog21.de>.

In einem Teilprojekt der Hochschule Furtwangen beschäftigen wir uns besonders mit der Zukunft der Digitalisierung im ländlichen Raum. Dazu wurden bereits 2020 in mehreren Kommunen Baden-Württembergs, unter anderem auch in Lauda-Königshofen, Bürgerdialoge und Befragungen zum digitalen Wandel durchgeführt. Nun geht es mit dem zweiten Bürgerdialog in Lauda-Königshofen weiter:

Digitalen Wandel in Lauda-Königshofen gemeinsam gestalten

Der zweite Bürgerdialog zum digitalen Wandel in Lauda-Königshofen findet am Dienstag, den 12. Oktober von 18:00 bis 20:00 Uhr im großen Rathaussaal (Marktplatz 1, 97922 Lauda-Königshofen) unter Einhaltung der Corona-Auflagen statt (3G – genesen, getestet, geimpft).

Ziel des Bürgerdialogs ist es, gemeinsam mit den Bürgern entlang innovativer Pilotprojekten die Potentiale und Herausforderungen des digitalen Wandels im ländlichen Raum zu beleuchten und zukünftige Gestaltungsvision im Workshop-Format für Lauda-Königshofen zu formulieren. Dabei stehen die Themenbereiche Bildung, Gesundheit und Wirtschaft im Fokus. Als Abschluss dieser Phase findet am 29. Oktober 2021 das kommunenübergreifende Bürgerforum Digitaldialog21 – Digitalen Wandel im ländlichen Raum gemeinsam gestalten statt.

Ihre Anmeldung unter: Andreas Scheibmaier, Hochschule Furtwangen, E-Mail: sean@hs-furtwangen.de, Telefon: 07723 920-2982.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und einen spannenden Dialog!

BürgerService



SCHULE FÜR MUSIK UND TANZ EHRTE MARTIN SCHEFFEL Schlagzeuglehrer aus Leidenschaft

Schon seit knapp 60 Jahren gibt es die Schule für Musik und Tanz im Mittleren Taubertal. Die Hälfte ist Martin Scheffel ein Teil davon. Für sein langjähriges Wirken an der renommierten musikalischen Bildungseinrichtung in Lauda wurde er von Musikschulleiter Edgar Tempel und Bürgermeister Dr. Lukas Braun geehrt.

Als Martin Scheffel 1991 die ersten Schüler, damals noch an einem einzigen Nachmittag, unterrichtete, konnte man sich das stark wachsende Interesse am Percussion- und Schlagzeugunterricht noch kaum vorstellen. Doch das Team glaubte fest an das neue Unterrichtsfach, das schon damals vielen Musikschülern das notwendige Können vermittelte, um in Projektorchestern, Schulbands, Spielmannszügen oder örtlichen Musikvereinen mitzuwirken.

So wurde der anfänglich überschaubare Instrumentenbestand sukzessive erweitert, sodass mittlerweile neben klassischen Schlagzeugen auch Vibraphone, Marimbaphone, Trommeln und weitere Percussions-Instrumente zur Verfügung stehen. Ja, man sollte schon eine gewisse Lautstärke vertragen, schmunzelt der Jubilar, wobei sich moderne E-Drums ganz gut für ruhige

Trainingseinheiten zuhause eignen. Für ihn ist klar: Die Entscheidung, Schlagzeuglehrer zu werden, habe er noch nicht bereut, ganz im Gegenteil. Martin Scheffel, der an der Berufsfachschule für Musik des Bezirks Mittelfranken studierte, hat zweifellos die Leidenschaft am Unterrichten im Blut.

Dank vielfältiger Kooperationen mit regionalen Blasmusikverbänden oder dem sozialpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum habe sich der Schlagzeuglehrer große Verdienste erworben, freute sich Musikschulleiter Edgar Tempel im Rahmen einer Ehrung im Rathaus Lauda. „Die positiven Rückmeldungen der Musikschüler, aber auch die nachweisbaren Auszeichnungen können sich sehen lassen“, zeigte sich Tempel dankbar.

Als Dankgeschenk überreichte er dem Jubilar einen reichlich gefüllten Präsentkorb mit italienischen Köstlichkeiten, die er sicherlich gerne genießen wird. Der Würdigung und Wertschätzung schloss sich auch Bürgermeister Dr. Lukas Braun an und wünschte weiterhin viel Spaß am Unterrichten, um aktive und neue Schüler für Musik zu begeistern.

BürgerService



RESÜMEE DER VERLÄSSLICHEN FERIENBETREUUNG

Jeder Tag eine bunte Wundertüte

Die „Verlässliche Ferienbetreuung“ der Stadt Lauda-Königshofen, die alljährlich vom Bürgertreff Mehrgenerationenhaus durchgeführt wird, kommt bei vielen berufstätigen Eltern mit schulpflichtigen Kindern gut an. Auch in diesem Jahr bot das Angebot wieder vielfältige Gemeinschaftsaktionen.

In den Sommerferien, die jetzt zu Ende gingen, wurde in Lauda-Königshofen erneut die Verlässliche Ferienbetreuung des Bürgertreffs Mehrgenerationenhaus durchgeführt. Neben kreativen Bastelaktionen und Bewegungsspielen im Freien durften drei Wochen lang auch handwerkliche Programmpunkte nicht fehlen. Unter anderem besichtigten die Teilnehmer den Natursteinbetrieb von Gerhard Kuhn in Lauda und gewannen dabei spannende Einblicke in die Kunst der Steinbearbeitung. Der erfahrene Steinmetz, der sogar einzelne Maßwerke für den Kölner Dom geschaffen hat, erklärte den Teilnehmern, dass dumpf klingende Steine auf Hohlräume oder innenliegende Risse hinweisen können. Deshalb empfahl er, vor der Bearbeitung zunächst eine Klopfprobe durchzuführen: Wenn der Stein sozusagen 'klinge', sei er in der Regel gesund und damit perfekt zur weiteren Bearbeitung. Um dies herauszufinden, sei es

unbedingt erforderlich, vor dem ersten Schlag in den Stein hineinzuhören, so Gerhard Kuhn. Mit Flachmeißel, Spitzmeißel und weiteren Utensilien sammelten die jungen Steinmetze dann praktische Erfahrungen bei der Bearbeitung von Naturstein. Unter fachmännischer Anleitung wurden kleine Kunstwerke erstellt. Darunter waren liebevoll behauene Schmetterlinge, Dekoherzen oder andere individuelle kleine Schätze, die nach erfolgreicher Arbeit von den kleinen Steinmetzen nach Hause



BürgerService

genommen werden durften. Auch das weitere Programm konnte sich sehen lassen: Es reichte von Wandertouren und dem Basteln von Bildcollagen über eine lustige Spurensuche im Freien bis hin zu freiem kreativen Gestalten mit Perlen, Papier und verschiedenen Malutensilien.

Nur dank der tatkräftigen Mitwirkung zahlreicher ehrenamtlich Engagierter konnte das umfangreiche Programm mit seinen vielen unterschiedlichen Aktivitäten stattfinden. Die Verlässliche Ferienbetreuung ist eine Antwort auf die Herausforderung, vor der viele berufstätige Mütter und Väter heutzutage stehen, und soll auch im nächsten Jahr wieder angeboten werden



Mobile Jugendarbeit: Das neue Monatsprogramm ist da!

Jeden Mittwoch zwischen 16 und 18 Uhr lädt Anna Ehrmann alle Jugendlichen ein, zum offenen Treff zu kommen, um Tischkicker zu spielen, zusammensitzen,

das WLAN zu nutzen und vieles mehr... Freitags gibt es unterschiedliche Programmpunkte. Sucht euch aus, was euch gefällt und kommt vorbei. Gerne könnt ihr auch Vorschläge für den nächsten Monat machen. Anna freut sich auf euch!



Programm im Oktober

Jeden Mittwoch:
Offener Treff 16-18 Uhr
im Jugendtreff in der Maierstr. 1

Freitag 01.10.: Spielenachmittag
14:30-16:30 Uhr, Jugendtreff

Freitag 08.10.: Offener Treff
15-18 Uhr, Jugendtreff

Freitag 22.10.: Pizza backen
15-19 Uhr, Bürgertreff Mehrgenerationenhaus
Joseph-Schmitt-Str. 26a

Freitag 29.10.: Offener Treff
14:30-17 Uhr, Jugendtreff

Bei Fragen wendet euch gerne an:

Anna Ehrmann
01716247992

Mobile Jugendarbeit
Lauda - Königshofen

Außerdem könnt ihr **jetzt immer montags und donnerstags** in der Mittagsbetreuung an der Gemeinschaftsschule auf mich zukommen.

Veranstaltungskalender



JAKO
Dreamteam

**SAMSTAG,
02. OKTOBER 2021**

16:00 Uhr | Sportplatz Unterbalbach

Eintritt 4 € - für einen guten Zweck | Kinder frei
für das leibliche Wohl ist gesorgt

Deutsche Fußball-Nationalmannschaft der Bürgermeister

Die Deutsche Fußball-Nationalmannschaft der Bürgermeister kommt am Samstag, 2. Oktober auf den Sportplatz Unterbalbach. Gespielt wird für den guten Zweck. Eintritt: 4 Euro (Kinder sind frei). Wir wünschen viel Spaß!



Die Stadt Lauda-Königshofen beteiligt sich an den 14. Taubertäler Wandertagen!

Rundtour über die Hausberge von Königshofen

Diese dreistündige Rundwanderung führt über atmosphärische Wald- und Forstwege auf die Königshöfer Hausberge. Grandiose Ausblicke gibt es auf den knapp 12 Kilometern reichlich! Vom Treffpunkt an der Turnhalle in Königshofen aus geht es in einem leichten Anstieg an den Rand des Kirchbergs. Zwischen Wald und Reben und vorbei am Naturdenkmal Gipsbruch gewinnt man auf naturbelassenen Waldwegen weiter an Höhe. Erst entlang der östlichen Bewaldung des Turmbergs und mit weitem Blick hinüber zur fränkischen Gaulandschaft, dann durch die Waldlandschaft des markantesten der Königshöfer Berge führt der Weg hinüber zum historischen Wartturm. An der Strecke liegen historische Kleindenkmale wie vergessene Grenzsteine, aber auch der Platz des ehemaligen Hochgerichts. Am Wartturm, mit weitem Blick hinein ins Umpfertal, gibt es eine kurze Erläuterung zur Königshöfer Geschichte und zur Rolle des Turmbergs

in dieser. Gegen einen Unkostenbeitrag wird hier auch eine kleine Stärkung und ein Glas Königshöfer Wein angeboten. Nach dieser kurzen Pause ist das Wechselbiotop Neuberglein des Vogel- u. Naturschutzvereins ein weiterer Höhepunkt der Wanderung. Über die höchste Stelle des Turmbergs, bei gutem Wetter mit grandiosem Rundblick, geht es danach über den Kaltenberg zurück nach Königshofen. Dort besteht die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Ausklang im ältesten Gasthaus des Ortes.



Treffpunkt: 13 Uhr am hinterer Eingang der TV-Turnhalle am Verkehrsübungsplatz in Königshofen, Hauptstraße 3, 97922 Lauda-Königshofen

Information und Anmeldung: TV Königshofen, Karlheinz Boger, Tel. 09343/4875, wandern.tvk@gmail.com